

108

Der
Neue - Abend
10./VII. 1918

„Der Neue Abend“.

Der „Abend“ wurde mit der Verfügung der Wiener Polizeidirektion vom 18. März 1918 eingestellt.

Der dagegen von seiten des Herausgebers eingebrachte Rekurs wurde in beiden Instanzen abschlägig beschieden. Die Behörde ist auch weiterhin auf ihrem bei der Einstellung eingenommenen Standpunkte verblieben.

Um die dadurch entstandene Lücke im öffentlichen Leben wieder auszufüllen, tritt heute ein neues Blatt „Der Neue Abend“ vor die freigesinnte Lesermwelt. Was dem früheren Blatte so viele Freunde gewonnen und allerdings auch so viele Gegner erweckt hat — wir sind auf diese nicht minder stolz als auf jene — das war die volle Unabhängigkeit nach oben wie nach unten sowie die rückhaltlose Kritik im Kampfe gegen die gesellschaftlichen Übel. In dieser Beziehung wird der „Neue Abend“ seinen Mann zu stellen wissen.

So werden hoffentlich die Leser des „Neuen Abend“ den alten nicht zu sehr vermissen, wenn wir auch die Verantwortlichkeiten nicht übersehen dürfen, die die geänderten Verhältnisse dem pflichtbewußten Tagesschriftsteller auferlegen. Im Ton und Inhalt wird zu vermeiden sein, was im März zu der Maßregel veranlaßte, die uns so schwer getroffen und manchen wirtschaftlich Schwachen um einen jederzeit bereiten, unerschrockenen Anwalt gebracht hat. Wir werden im „Neuen Abend“ zu zeigen suchen, daß man die von der politischen Lage gebotenen Rücksichten beachten kann, ohne daß die Anliegen der Kreise, für die das Blatt eintritt, Einbuße erleiden müßten. So wendet sich der „Neue Abend“ an den Leserkreis, der die Vorzüge des alten Blattes so dankenswert anerkannt, seine Fehler so großzügig übersehen hat. Wir werden diese zu vermeiden und jene zu erhalten suchen. Wir hoffen, daß ihm das Vertrauen in so reichem Maße wie seinem Vorgänger zuteil werden wird; er wird es rechtfertigen.